



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 23/16

25.02.2016

**Anmeldeschluss 4. April**

Scharf und Spaenle: Neue Auszeichnung für "Partnerschulen  
Verbraucherbildung"

Fit für den Alltag - dafür brauchen Schülerinnen und Schüler unter anderem Wissen über Geld und fundierte Kompetenzen in den Bereichen Konsum, Medien, Umwelt und Ernährung. Das Bayerische Verbraucherschutzministerium und das Bayerische Kultusministerium unterstützen deshalb Schulen mit dem neuen Programm "Partnerschule Verbraucherbildung Bayern". Die Bayerische Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf betonte: "Verbraucherbildung in der Schule schafft Wissen fürs Leben. Kinder sollen möglichst früh und fundiert über die Tücken des Alltags informiert werden. Mit der Auszeichnung als Partnerschule Verbraucherbildung wollen wir Schulen einen Motivationsschub geben, Fitness für den Alltag und die eigene Lebensgestaltung im Schulalltag hervorzuheben." Der Bayerische Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle unterstrich: "In unseren bayerischen Schulen wird schon viel für die Verbraucherbildung getan. Bundesweit einmalig sind seit 2013 Alltagskompetenzen und Lebensökonomie weitgehend lückenlos als verpflichtender Gegenstand im Unterricht integriert. Mit dem neuen Programm wollen wir die Bemühungen der Schulen verstetigen und ihr Engagement würdigen." Die Auszeichnung als Partnerschule Verbraucherbildung wird im Schuljahr 2015/16 erstmals vergeben. Interessierte Schulen können sich im Internet noch bis 4. April für die Auszeichnung anmelden.

Die Schulen bearbeiten für die Auszeichnung zwei Jahresthemen. Dabei sind für das Schuljahr 2015/16 die Themen "Geld & Glück" sowie "Neu und schon wieder alt: Wie lange halten unsere Produkte?" vorgesehen. Alternativ kann ein offenes Thema aus den Bereichen Alltagskompetenzen und Lebensökonomie gewählt werden. Jede Schule entscheidet selbst, wie sie die Themen bearbeiten will. Als Ergebnis erstellen die Beteiligten für jedes bearbeitete Thema ein Plakat. Zusätzlich sollten Vorgehensweise und Umsetzung dokumentiert werden. Das Programm richtet sich zunächst an alle bayerischen Grund-, Real- und Wirtschaftsschulen. In den darauf folgenden Schuljahren werden sukzessive alle Schularten einbezogen. Eine unabhängige Jury aus Experten wird im Sommer 2016 die Sieger auswählen. Es ist geplant, die Plakate im Internet zu veröffentlichen. Die Trägerschaft für das Programm Partnerschule Verbraucherschutz hat der VerbraucherService Bayern übernommen.

Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

**Öffentliche  
Verkehrsmittel**  
U4 Arabellapark

**Telefon:** (089) 92 14 - 22 04  
**Telefax:** (089) 92 14 - 21 55  
**e-mail:** [pressestelle@stmuv.bayern.de](mailto:pressestelle@stmuv.bayern.de)  
**Internet:** [www.stmuv.bayern.de](http://www.stmuv.bayern.de)

**Pressesprecher**  
Dr. Thomas Marzahn

# Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Weitere Informationen zum Programm sowie alle Unterlagen für die Anmeldung finden Sie unter [www.verbraucherkompass.bayern.de](http://www.verbraucherkompass.bayern.de).

Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

**Öffentliche  
Verkehrsmittel**  
U4 Arabellapark

**Telefon:** (089) 92 14 - 22 04  
**Telefax:** (089) 92 14 - 21 55  
**e-mail:** [pressestelle@stmuv.bayern.de](mailto:pressestelle@stmuv.bayern.de)  
**Internet:** [www.stmuv.bayern.de](http://www.stmuv.bayern.de)

**Pressesprecher**  
Dr. Thomas Marzahn